Die Urteilsklausur im Zivilrecht

Vorläufige Vollstreckbarkeit Systematik



Vollstreckung aus Urteilen (§ 704 ZPO)

formell rechtskräftige Urteile (§ 705 ZPO)

für vorläufig vollstreckbar erklärte Urteile (§§ 708 ff. ZPO)

Risiko der Insolvenz des Schuldners bis Eintritt der formellen Rechtskraft

Vollstreckungsfähiger Inhalt eines Urteils

Vollstreckung der ausgeurteilten Hauptsache

Vollstreckung der Kosten

Problem: Abänderung des Urteils im Rechtsmittelverfahren

Schadensersatzanspruch des Schuldners (§ 717 II 1 ZPO)

Risiko der Insolvenz des Gläubigers

Sicherheitsleistung des Gläubigers (§ 709 S. 1 ZPO)

Abänderung des Urteils

Schuldner kann sich ggf. aus Sicherheit befriedigen

Rechtskraft des Urteils

Gläubiger erhält Sicherheit zurück (§ 109 ZPO)

Sicherheiten (§ 108 I 2 ZPO)

- Bankbürgschaft
- Hinterlegung

beachte §§ 710, 712 ZPO

Vollstreckung ohne Sicherheitsleistung (§ 708 ZPO)

Abwendungsbefugnis des Schuldners (§ 711 ZPO)

Schuldner leistet Sicherheit

Gläubiger kann das verhindern, indem er vor der Vollstreckung selbst Sicherheit leistet

Ausnahme: § 712 ZPO

Keine Abwendungsbefugnis

§ 708 Nr. 1 – 3 ZPO

einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung (§ 719 | ZPO)

Rechtsmittel weder für Gläubiger noch für Schuldner zulässig (§ 713 ZPO)